

BÜNDNER  
KUNSTMUSEUM  
CHUR

MUSEUM D'ART  
DAL GRISCHUN  
CUIRA

MUSEO D'ARTE  
DEI GRIGIONI  
COIRA



Amt für Kultur  
Uffizi da cultura  
Ufficio della cultura

Medienmitteilung  
Chur, 7. August 2024

## Lise Gujer. Eine neue Art zu malen 24.08. – 17.11.2024

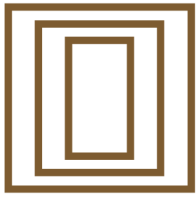
Die Meisterin des Textilen im Dialog mit Ernst Ludwig Kirchner  
In einer Präsentation von Kueng Caputo

"Weben ist Leben" wird Lise Gujer (1893-1967) zu Lebzeiten zitiert. Das Bündner Kunstmuseum widmet der Textilkünstlerin eine grosse Ausstellung, welche die Geschichte ihres Lebens und Werkes erzählt. Wenn bis anhin die farbigen Bildteppiche von Lise Gujer meist als Werke von Ernst Ludwig Kirchner präsentiert wurden oder zumindest Kirchners Name vor demjenigen von Lise Gujer stand, verfolgt die Ausstellung das Ziel, den Fokus auf das Wirken der herausragenden Textilkünstlerin zu legen und ihren eigenständigen Beitrag zu den berühmten Bildteppichen zu würdigen.

1922 stösst Lise Gujer (1893–1967) in einem von ihr gemieteten Haus in Davos auf einen alten Webstuhl und beginnt, Erfahrungen im Weben von Tischtüchern zu sammeln. Im gleichen Jahr lernt sie im kulturell anregenden Davoser Freundeskreis Ernst Ludwig Kirchner kennen und macht erste Versuche, nach seinen Entwürfen Bildteppiche herzustellen. Daraus entwickelt sich eine enge Zusammenarbeit zwischen den beiden, die, mit wenigen Unterbrüchen, bis zu Kirchners Freitod 1938 anhält. Lise Gujer erweist sich in der direkten Zusammenarbeit mit Kirchner als ideale Sparringpartnerin. Nach dessen Tod richtet sie in dem von ihr erworbenen Haus "Gruoba" im Sertigtal bei Davos eine "Gedächtnisstätte für Ernst Ludwig Kirchner" ein, mit Möbeln und ausgewählten Werken des Künstlers.

Anfang der 1950er-Jahre lebt das Interesse an Lise Gujers umfangreicher Sammlung an Wirkereien nach Kirchners Entwürfen wieder auf und Lise Gujer beginnt mit den bei ihr verbliebenen Originalvorlagen, die Produktion wieder aufzunehmen. Es beginnt eine mehr als zehnjährige Tätigkeit, die von grossem Erfolg und einer wachsenden Nachfrage nach den Wirkereien gekrönt wird.

Die Ausstellung im Bündner Kunstmuseum, die in enger Zusammenarbeit mit dem Brückemuseum Berlin entsteht, erzählt die Geschichte vom Leben und Wirken von Lise Gujer aus der Perspektive der Textilkünstlerin, die das Ansinnen von Ernst Ludwig Kirchner kongenial aufnimmt und in den Jahren nach dessen Tod eigenständig weiterführt.



BÜNDNER  
KUNSTMUSEUM  
CHUR

MUSEUM D'ART  
DAL GRISCHUN  
CUIRA

MUSEO D'ARTE  
DEI GRIGIONI  
COIRA



Amt für Kultur  
Uffizi da cultura  
Ufficio della cultura

Neben den verschiedenen Fassungen der einzelnen Wirkereien werden in der Ausstellung die einzigartigen Vorarbeiten gezeigt, die einen differenzierten Blick auf die Zusammenarbeit von Gujer und Kirchner werfen lassen. Zudem erhellen zahlreiche Dokumente und Bildwerke den künstlerischen Geist, der diese Arbeit prägte. Für die Präsentation konnten die Gestalterinnen Kueng Caputo gewonnen werden, die die Werke in einer ganz eigenen Inszenierung zeigen. Im Anschluss an die Präsentation in Chur wird die Ausstellung im Brückemuseum Berlin gezeigt.

### **Medienorientierung**

Donnerstag, 22. August 2024, 10 Uhr  
Bündner Kunstmuseum Chur  
(Anmeldung: [kathrin.gartmann@bkm.gr.ch](mailto:kathrin.gartmann@bkm.gr.ch), Tel. 081 257 28 65)

### **Vernissage**

Freitag, 23. August 2024, 18 Uhr

### **Ausstellung**

24.08. – 17.11.2024  
Dienstag – Sonntag 10-17 Uhr  
Donnerstag 10-20 Uhr

### **Veranstaltungen**

Informationen zu den aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf der Webseite des Bündner Kunstmuseums [www.buendner-kunstmuseum.ch](http://www.buendner-kunstmuseum.ch).

### **Medienkontakt**

Bündner Kunstmuseum Chur  
Stephan Kunz  
Künstlerischer Direktor  
T +41 81 257 28 61  
[stephan.kunz@bkm.gr.ch](mailto:stephan.kunz@bkm.gr.ch)